

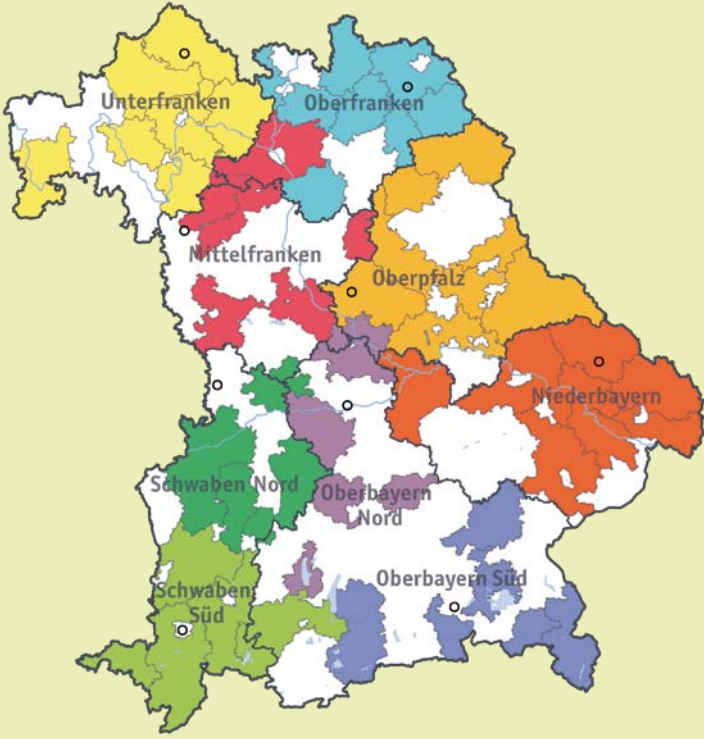


Ansprechpartner

Leader-Manager und Leader-Bewilligungsstelle an folgenden Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF):

-  AELF Bad Neustadt a.d.Saale
Tel.: 09771 · 6102-0
www.aelf-ns.bayern.de
-  AELF Münchberg, Außenstelle Wunsiedel
Tel.: 09232 · 884-0
www.aelf-mn.bayern.de
-  AELF Uffenheim
Tel.: 09842 · 208-0
www.aelf-uf.bayern.de
-  AELF Neumarkt i.d.OPf.
Tel.: 09181 · 4508-0
www.aelf-ne.bayern.de
-  AELF Regen
Tel.: 09921 · 608-0
www.aelf-rg.bayern.de
-  AELF Rosenheim
Tel.: 08031 · 3004-0
www.aelf-ro.bayern.de
-  AELF Ingolstadt
Tel.: 0841 · 3109-0
www.aelf-in.bayern.de
-  AELF Nördlingen
Tel.: 09081 · 2106-0
www.aelf-nd.bayern.de
-  AELF Kempten (Allgäu)
Tel.: 0831 · 52147-0
www.aelf-ke.bayern.de

Leader vor Ort – mit 58 Lokalen Aktionsgruppen



Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München
www.stmelf.bayern.de · www.leader.bayern.de
E-Mail: info@stmelf.bayern.de

Nr. 2011/01, Stand: Oktober 2011

Redaktion: Referat Strukturentwicklung im ländlichen Raum, Leader und INTERREG
Gestaltung: häufiger design, 87439 Kempten
Bildnachweis: Titel (v.o.n.u.): S. Weizenegger, T. Gretler, Allgäuer Zeitung, T. Gretler Innen (v.o.n.u.): B. Sauer, U. Schweitzer, A. Hub, Skywalk Allgäu gGmbH
Druck: Druckerei Diet, 87474 Buchenberg
Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Waldbewirtschaftung

Hinweis:
Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von 5 Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.
Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Leader in Bayern

Bürger gestalten ihre Heimat.



Bürgerbeteiligung



Wertschöpfung



Vernetzung



Nachhaltigkeit

Ihre bayerische
Landwirtschaftsverwaltung



www.leader.bayern.de

Leader bietet Chancen für innovative und unkonventionelle Projekte im ländlichen Raum.



Mit dem Leader-Programm unterstützen wir unsere ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“. Leader ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Förderinstrument, das auf die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt ganzer Regionen ausgerichtet ist.

Zentrale Elemente sind Innovation, Vernetzung, Nachhaltigkeit, Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung. Dabei ist die intensive Einbindung der Land- und Forstwirtschaft ein Kennzeichen des bayerischen Leader-Ansatzes. Chancen eröffnet auch die Möglichkeit der gebietsübergreifenden und/oder transnationalen Kooperation zwischen Leader-Gebieten. Durch die vielfältigen Leader-Aktivitäten entstehen engagierte Netzwerke über regionale und nationale Grenzen hinweg.

Die Verantwortung für die Umsetzung von Leader in Bayern trage ich als Landwirtschaftsminister. Mein Ressort unterstützt die Akteure in den Regionen finanziell sowie mit erfahrem Fachpersonal der Landwirtschaftsverwaltung. In der Förderperiode 2007–2013 stehen rund 73,4 Millionen Euro an EU-Mitteln für den Leader-Ansatz zur Verfügung, hinzu kommen nationale Kofinanzierungsmittel. Die 58 Leader-Gebiete in Bayern umfassen 63 % der bayerischen Landesfläche und 41 % der Einwohner.

Helmut Brunner

Helmut Brunner
Bayerischer Staatsminister für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Leader ist ein EU-Förderprogramm zur Stärkung ländlicher Räume und steht in Bayern unter dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“.

Kernelemente des Leader-Ansatzes

- **Lokale Aktionsgruppe:** verantwortlich für Erarbeitung und Umsetzung ihres Regionalen Entwicklungskonzepts
- **Sektor übergreifendes regionales Entwicklungskonzept:** als Grundlage für die Entwicklung des jeweiligen Gebiets
- **Innovation:** neue Ideen, neue Wege, neue Lösungen ...
- **Vernetzung/Zusammenwirken:** von Akteuren und Projekten verschiedener Bereiche
- **Nachhaltigkeit:** ökologisch, ökonomisch, sozial, kulturell
- **Zusammenarbeit:** innerhalb und zwischen Leader-Gebieten (gebietsübergreifend/transnational)
- **Bürgerengagement:** in Lokalen Aktionsgruppen, Projektgruppen und Projekten

Im Zentrum: die Lokale Aktionsgruppe (LAG)

- Partnerschaft aus kommunalen, wirtschaftlichen, sozialen, privaten u. a. Akteuren der Region
- Mitgliedschaft und Mitarbeit für alle Interessierten (aus LAG-Gebiet oder mit Zuständigkeit für LAG-Gebiet) offen
- eigene Rechtsform mit transparenten Strukturen und Abläufen
- Verantwortung für die Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzepts in ihrem Gebiet und dessen Umsetzung
- Entscheidung, für welche Projekte eine Leader-Förderung beantragt werden soll

Partnerschaftliche Zusammenarbeit verschiedener Bereiche und Akteure erzeugt Kreativität, gegenseitige Wertschätzung und bringt Vorteile für alle Beteiligten.

Breites Themenspektrum zur optimalen Nutzung regionaler Stärken

Land- und Forstwirtschaft

z. B. Bauernhoferlebniswelt, Kräutererlebnispark, Netzwerk Forst und Holz

Natur und Umwelt

z. B. Naturerlebniszentrum, Koordination Gewässer-Renaturierung, Bündelung von Umweltangeboten in einer Region

Kultur

z. B. Literaturhaus Wipfeld, Museumsnetzwerk, ChiemSeeArt

Soziales

z. B. Kitzinger Jugendpakt, Generationenübergreifender Bewegungspark, Familienkompass

Gesundheit und Tourismus

z. B. Baumkronenweg Scheidegg, Nordic Parc Fichtelgebirge, Heilklimapark Tölzer Land

Wirtschaft und Bildung

z. B. Netzwerk Schule – Wirtschaft Bad Kissingen, Bildungsportal Freyung-Grafenau, regionale Kosmetika

Energie

z. B. Energievision Frankenwald, Allgäuer Energiebündel, Biomassehof Dillingen

Kooperationsprojekte

z. B. Allgäuer Streubörse, Lebensader Main, Genussregion Oberfranken, transnationale Kooperation Jakobswege



Der Mehrwert von Leader liegt vor allem in der Schaffung von Synergie-Effekten durch die Bildung von Netzwerken.